Isabelle: In letzter Zeit lese ich immer häufiger über die Zusammenführung von Seelenpartnern. Wie sieht es denn damit aus?

Merlin: Es wurde euch regelrecht eingehämmert: Ihr könnt nicht zufrieden sein ohne einen Partner an eurer Seite, möglichst den perfekten. Was bedeutet es aber, wenn ihr dieses hehre Ziel nicht erreicht? Ihr fühlt euch unzufrieden, seid auf der Suche, fühlt euch inkomplett. Und seid so in einer schwachen Energie, aus der nichts Gutes erwachsen kann.

Ich will heute nicht lange um den heißen Brei herumreden, sondern komme direkt zum Punkt: Es geht nicht darum, den perfekten Partner im Außen zu finden. Es geht darum, DICH zu finden, zurück ZU DIR zu finden.

ES GEHT IMMER NUR UM EUCH.

Ihr steht im Zentrum. Kein Partner, keine Partnerschaft, sondern IHR.

Isabelle: Das klingt zunächst einmal fremd … Der Seelenpartner, der Wunschtraum schlechthin, ist nicht die Erfüllung, sondern …

Merlin: … endlich das, was er sein sollte: ein Partner AN EURER SEITE. Ein (Weg-)Begleiter, der im Idealfall selbst auch sicher in seinem Zentrum steht. Ihr trefft dann aus einem Gefühl der Fülle und Freude heraus aufeinander, nicht mehr in einem Feld, das von Mangel und Sehnsucht geprägt ist. Ihr seid keine Bittsteller mehr, die um Liebe betteln, sondern ihr beschenkt euch gegenseitig, weil ihr selbst im Überfluss habt. Aber ihr seid euch auch selbst genug, weil ihr wahrlich er-füllt seid, wenn ihr wieder bei euch seid.

Isabelle: Und die Beziehung ist quasi ein Bonus?

Merlin: Das Wort wird dem nicht gerecht, eine echte Beziehung ist eine Verbindung in Liebe und damit etwas Hehres, Edles und Heiliges.

Isabelle: Das beruhigt mich jetzt doch, bisher klang mir das ein bisschen zu abstrakt und wenig gefühlsbetont.

Merlin: Das ist es ganz und gar nicht. Im Gegenteil, indem ihr euch klärt und wieder zu eurem Kern findet, wird auch eure Fähigkeit zu empfinden geklärt und damit stärker. Ich verrate nicht zu viel, wenn ich sage: Die neuen Beziehungen werden euch begeistern!

Wichtig ist aber: Ihr *braucht* niemanden mehr.

Ihr genügt euch, wie solltet ihr auch nicht? Ihr seid wieder bei euch und braucht niemanden mehr, der euch scheinbar komplettiert. Ihr habt das Fehlende in euch gefunden, womit kein Sehnen mehr nötig ist, es ist alles da. Und wenn es noch an etwas mangeln sollte, wisst ihr, dass ihr alles in euch findet. Ihr verliebt euch in euch selbst …

Isabelle: Bitte?

Merlin: Pflegt die Beziehung zu euch selbst. Genießt eure Gesellschaft! VERLIEBT EUCH IN EUCH SELBST! Diese große Beziehung, die für euch alle ansteht … ist in erster Linie die MIT EUCH SELBST.

Isabelle: Oh …

Merlin: Das findest du wenig romantisch? ;)

Isabelle: Na ja …

Merlin: Warum fällt es euch so leicht, einen anderen Menschen in den Himmel zu heben, ihn abgöttisch zu verehren, ihm ewige Liebe zu schwören … Aber bei euch selbst gelingt es euch nicht?

Verbringt bewusst Zeit mit euch, lernt euch und alle eure Anteile besser kennen und lieben. Findet heraus, was euer Herz zum Singen bringt.

Isabelle: Na, sein Gesang klingt hoffentlich besser als meine Versuche …

Merlin (schmunzelt): Ich freue mich, dass du zurückgefunden hast zu deinem Humor. Du wirkst trotzdem noch ein bisschen enttäuscht. Was du bis jetzt gehört hast, ist nicht das, was du erwartet hast, oder?

Isabelle: Ehrlich gesagt nicht ganz. Ich gebe zu, dass ich eine ganze Weile die Idee von Dualseelen sehr reizvoll fand. Ein Mensch, der nur zu mir gehört, vorherbestimmt, unausweichlich, schicksalhaft, wie im Roman. Ein Gefühl von Richtigkeit, wenn das ein Wort ist. ;) Von Zusammengehörigkeit und vor allem von Einheit.

Merlin: Was sagt das aber aus, wenn du denkst, du bräuchtest diesen einen Menschen, um dich ganz zu fühlen? Ihr braucht wirklich niemanden mehr. Was sagt es aus, wenn du glaubst, nur mit diesem einen Menschen dein Glück finden zu können? Es limitiert dich und macht dich abhängig. Aber ihr geht gerade weg von einem Leben in Abhängigkeit, hinein in ein Leben in Freiheit und Weite.

Ihr werdet größer, wieder weiter und freier, also muss auch euer Rahmen sich weiten – oder einfach ganz weichen. Es ist, als hättet ihr euer bisheriges Leben lang in einer kleinen, engen, dunklen Box gehockt, jetzt aber geht der Deckel auf, die Wände fallen weg und ihr seht das ganze Tableau in vollem Sonnenlicht! Die Weite, die Möglichkeiten, die Freiheit und die Schönheit.

Keine Einschränkungen mehr. Könnt ihr euch das vorstellen? Fühlt einmal hinein … und freut euch darauf! Auf all die Möglichkeiten!

Isabelle: Warum werde ich dann aber im Moment trotzdem dieses Sehnen nicht los?

Merlin: Du sehnst dich nach Romantik, nach diesem „schönen“ Gefühl. Frage dich: Was ist es, das dir eigentlich fehlt? Denn: Jedes Sehnen ist nun mal ein Fehlen. Was ist denn Romantik für dich? Was romantisch?

Isabelle: Märchenhaft, happily ever after und Co. Ein federleichtes Gefühl, bisschen Geflatter im Bauch, der sich schön warm anfühlt, ein (hoffentlich gekonnt) singendes Herz, grundlose Freude, Optimismus, freudige Erregung, schwindlig vor Glück, Leichtigkeit, das Leben zeigt sich in sonnigen Farben …

Merlin: Das alles sind Zeichen für Verliebtheit UND dafür, dass du bei dir bist. Dass du aus deinem Kern heraus lebst, weil du wieder mit dir VEREINT bist. In Ver-BINDUNG mit dir. Dann steht dir eine herrliche HOCH-ZEIT bevor. Alles klar? ;)

Ihr seid mittlerweile zu er-wachsen für kindische Romane und Liebesgeschichten, die nur das kleine Ego füttern. Ihr blickt jetzt dahinter. Denke einmal wirklich nach über eure Faszination für Liebesgeschichten, wie sie euch berühren. An erhebende Musik und das in euch aufwallende Gefühl. An berührende Filme über große Gefühle. Aber was berühren sie? Euer Innerstes. Sie wecken eure Erinnerung an das Wahre und Echte, das ihr kennt. An Schönheit und Einheit. Sie bringen etwas in euch zum Klingen, wecken euren Kern, berühren euch im Innersten, wo auch ihr ganz wahr seid. Diese Romanzen, Liebesgeschichten in Büchern und Filmen, all das erinnert euch an die Einheit – die ihr kennt und die ihr IN EUCH findet.

Im Grunde sehnt ihr euch nicht nach einem Partner, sondern nach dem, was eine Beziehung in euch auslöst: Harmonie, Einheit, Ganzheit, Wohlgefühl, Sicherheit und so weiter. Und das erfährst du auch, wenn …? Wenn du wieder ganz bist, wieder bei dir.

Du hast letztens erwähnt, dass du eine Zeit lang ein Lächeln auf dem Gesicht hattest, einfach so. Warum glaubst du, dass du dich so gefreut hast? Weil du bei DIR warst, endlich wieder BEI DIR. Es ist eine feine, leichte Energie. Ein Ankommen. Mehr als Wohlfühlen. Ein richtig Sein, in jedem Wortsinne. In diesem Zustand wählst du zudem automatisch, was dir Freude bereitet und bist auf der Straße der Wunder unterwegs, die sich mit jeder deiner Entscheidungen weiter ausbaut.

Das geht aber nur von innen nach außen, nicht umgekehrt. Ein Partner im Außen kann euch helfen, aber am Ende geht es doch immer nur um euch, um euer Inneres. Darauf sollte euer Fokus liegen.

Isabelle: Warum ist das Konzept der Dualseelen dann aber noch so weit verbreitet? Kommt das nicht von euch?

Merlin: Nun, dazu ist zu sagen, dass manche Konzepte ein bisschen neben die Wahrheit gerutscht sind und auch vermengt wurden mit romantischen Vorstellungen. Sie dienen euch nicht mehr, sie bringen euch nicht zu euch und eurem Kern zurück, sondern halten euch im Gegenteil weiterhin von euch entfernt. Speziell das Konzept der Dual-Seelen trägt die Trennung schon im Namen, außerdem lässt es euch beständig unzufrieden sein. Es lässt euch in dem Gefühl verharren, zunächst dieses wichtige Gegenüber im Außen finden zu müssen, um ganz sein zu können. Wie, frage ich mich, kann auch nur ein einziger Mensch so etwas glauben und für wahr erachten? Warum wisst ihr nicht um eure eigene Fähigkeit, euch glücklich zu machen und euch komplett zu fühlen?

Isabelle: Das haben wir wohl etwas verlernt … Aber allein wenn wir davon ausgehen, dass 47 und 11 Teile unserer Seele in 47 und 11 verschiedenen Dimensionen, Galaxien oder was auch immer gleichzeitig herumschwirren, ist die Idee, dass es nur zwei Seelenteile gibt, die zueinander gehören, ein bisschen lustig, ja. ;)

Merlin: Sieh dir nur mal den Begriff an sich an: Dualseelen … Dual … zwei Teile … zwei Seiten …

Isabelle: Das ist ein Konzept aus 3D, oder?

Merlin: Genau. Aber ihr seid multidimensionale, multifacettenreiche Wesen. Ihr seid so viel mehr als 2! Zudem, noch einmal: Dualseelen, die Suche nach dem Du … Das ist eine Suche im Außen – und du kennst meine Haltung zum Außen. (Hier bitte den Link zu „Das Außen ist nichts“ - DANKE dir! :))

Isabelle: Gibt es also das perfekte Dual gar nicht?

Merlin: Doch, das gibt es. Für jeden von euch. Ihr findet es … in euch. Jeder trägt schließlich männliche und weibliche Anteile in sich, die er vereinen sollte.

Isabelle: Also ist die Sehnsucht nach einem Partner, dem perfekten Dual, die Sehnsucht nach einem fehlenden Teil von mir? Nach einem, den ich noch nicht integriert habe?

Merlin: Ich wiederhole mich, aber es ist wichtig: Es geht am Ende immer nur um euch. Um euer Fortkommen – was auch über das Integrieren all eurer Anteile geschieht. Geht ihr das konsequent an, fühlt ihr euch bald zudem weniger überfordert. Denn das liegt nicht an den Umständen, die sind eigentlich kein Problem für euch, damit werdet ihr spielend fertig – wenn ihr aufhört, euch von eurer Kraft abzuschneiden, und sie stattdessen wieder annehmt. Komplett. Die GANZE Kraft, hörst du? Ich sehe dich grinsen … Du weißt, welchen Teil ich meine. Du weißt es – oder du ahnst es zumindest.

Isabelle: Bei mir ist das ein Teil, vor dem ich noch ein bisschen Angst habe. Allerdings kein männlicher, sondern eine Sie. Und *sie* ist mir nicht ganz geheuer.

Merlin: Sieh ruhig hin, es ist doch auch spannend zu sehen, wer und wie du noch alles bist, denn ihr kennt momentan ja nur einen Bruchteil eures Wesens. Der Teil, der gerade zu dir zurückkehren möchte, wirkt zunächst dunkel, unberechenbar. Aus Angst vor ihr hast du sie eingesperrt, weggesperrt wie ein wildes Tier, das man nicht kontrollieren kann. Du fürchtest dich vor ihrer Kraft, ihrer Macht – und sehnst dich im selben Augenblick danach. Was natürlich ist, denn sie ist ein Teil von dir und von vielen Frauen. Ein wichtiger Teil. Verleugnet ihn nicht, er gehört zu euch und wird euch wieder vollständig machen, kompletter, wieder mehr zu euch. Nehmt sie an, befreundet euch mit ihr, statt sie abzulehnen und am langen Arm von euch zu halten.

Isabelle: Als ich den Teil gelebt habe, ist das nicht gut sonderlich ausgegangen, das weißt du … Nicht für mich und schon gar nicht für die anderen.

Merlin: Sie sei schlecht, sagst du? Sie verführe dich und andere, sie sei unberechenbar, viel zu mächtig? Ja, aber das hat auch sein Gutes, sieh das Gute und Positive darin, nimm es wieder zu dir und integriere es, mach es wieder zu deinem. Du wirst es heute nicht mehr missbrauchen, vertraue dir hier mehr.

Isabelle: Ich traue mir hier wirklich selbst nicht ganz über den Weg …

Merlin: Aber wenn du denkst, du solltest besser ohne sie leben, nur lieb und nett, dann muss ich dich enttäuschen. Die Wahrheit ist: Du kannst nicht ohne sie leben, ohne die „dunkle Zauberin“, wie du sie nennst. Sie gehört zu dir und lässt sich jetzt nicht mehr einfach wegdrücken oder zur Seite schieben. Sie wird zurückkommen – ob du es nun willst oder nicht. Empfange sie lieber mit offenen Armen und sieh sie als das, was sie ist – ein Teil von dir. Und du vermisst sie, das weiß ich, schließlich bist du ohne sie nicht wirklich und ganz du.

Ich bin heute bewusst etwas strenger mit dir, weil du und viele andere diese Themen schon so lange vor euch herschiebt und ihnen nicht die Beachtung schenkt, die sie verdienen – obwohl sie sich schon öfter gemeldet, euch immer wieder gekitzelt haben, gesehen werden wollen. Eure bislang verdrängten Anteile sind nichts Schlechtes oder etwas, vor dem ihr Angst haben müsstet, sondern im Gegenteil sehr gut, sie alle haben gute Seiten.

Isabelle: Das Integrieren dieser „dunklen weiblichen Macht“ steht bei vielen auf dem Programm, oder?

Merlin: Ja, aber es will richtig gesehen werden. Diese Anteile sind mächtig, gewaltig, kompromisslos, furchtlos, sinnlich, intensiv, unverschämt im besten Wortsinn, sehr stark …

Isabelle: Klingt eigentlich gut.

Merlin: Das ist es auch. Trotzdem wehrst du dich seit langem, genau diesen Aspekt von dir anzuerkennen. Warum? Frage dich tief in dir, warum das so ist. Was willst du nicht sehen oder welches Bild von dir gefällt dir nicht? Wovor hast du Angst? Und hast du auch noch Angst, wenn du gängige Klischees fallen lässt und diesen Anteil einmal ganz unvoreingenommen betrachtest?

Ich lasse dich mit diesen Fragen allein, du kennst die Antworten.

Isabelle: Wir nehmen also all die versprengten Seelenanteile wieder zu uns, integrieren wieder all die verschiedenen männlichen und weiblichen Energien und …

Merlin: … tretet wieder IN BEZIEHUNG zu ihnen. Na, klingelt es? ;)

Isabelle: Es geht um die Beziehung zu uns selbst. Es geht wirklich immer nur um uns selbst.

Merlin: Ja, absolut. Es geht um euch. Kümmert euch um EUCH. Nehmt EUCH wieder an. Feiert EUCH. Genießt EURE Gesellschaft. Alles Weitere fügt sich von ganz allein. Ich sage es noch einmal: Verliebt euch in EUCH selbst!

Beschleicht euch ein Gefühl, als fehle euch etwas, sucht nicht im Außen, sondern in eurem Inneren danach. Ihr findet ALLES in euch. Ein Suchen im Außen ist sinn- und nutzlos.

Geht in euer Inneres, wo ihr eine prall mit Schönheiten gefüllte Welt finden werdet, die alles übertrifft, was ihr je im Außen gesehen habt. Freut euch einfach auf das, was kommt, denn es wird großartig! Es gibt so viel mehr, als ihr bisher kennt!

Wir lieben euch. Merlin.